



## 40jähriges Dienstjubiläum StD Heiner Studt



Am 01.01.2015 konnte unser stellv. Schulleiter, Herr StD Heiner Studt, auf eine vierzigjährige Dienstzeit zurückblicken. Sein beruflicher

Werdegang führte ihn von Bremen aus zunächst nach Rütthen und dann 1981 zum Städt. Gymnasium Ochtrup, wo er seit 16 Jahren als stellvertretender Schulleiter tätig ist.

Im Rahmen einer Feier dankte der Schulleiter Peter Grus Herrn Studt auch im Namen der Bezirksregierung für sein außergewöhnliches Engagement in den vergangenen 40 Jahren und übergab ihm im Auftrage der Bezirksregierung die von Ministerpräsidentin Kraft und deren Stellvertreterin Löhrmann unterzeichnete Urkunde.

## Die Mädchen des Gymnasiums sind Landesmeister im Tischtennis

Vier Mannschaften aus Bad Driburg, Bönen, Ratingen und Aachen waren auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft in Berlin zu bezwingen. Gleich bei der Verlosung der Startnummer hatte die Mannschaft Glück, denn durch diese Reihenfolge der Begegnungen konnten sich die Spielerinnen von Spiel zu Spiel leistungsmäßig steigern und begegneten erst zum Schluss dem stärksten Gegner. Das erste Spiel gegen Aachen gewannen die Mädchen 8:1, Selbstbewusstsein wurde getankt. Ratingen, der zweite Gegner, konnte mit einer im Wettbewerb ungeschlagenen Spitzenspielerin aufwarten und hatte auch im mittleren Paarkreuz eine gute Besetzung. Dieses zweite Spiel steigerte sich unerwartet zur Zitterpartie und wurde erst im letzten, nervlich aufreibenden Abschlussdoppel knapp im fünften Satz für Ochtrup entschieden. Die Erleichterung war groß, denn hier hätten die Träume schon zerplatzen können. Als nach der Pause die starke Mannschaft aus Bönen mit 6:3 bezwungen worden war, ging es ins Endspiel gegen Bad Driburg. Ochtrup siegte mit 5:4 und schaut nun erwartungsvoll nach Berlin im Mai.



## Tag der offenen Tür – Ein Blick hinter die Kulissen

Obwohl der Endspurt für die Zensuren des Halbjahreszeugnisses anstand, hatten Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und - nicht zu vergessen Hausmeister und Sekretariat - ganze Arbeit geleistet. Der Wettergott hatte sich auch bemüht, hatte Schulhof und Umgebung in ein herrliches Weiß gehüllt, und der Hausmeister den Anmarschweg für die Gäste sicher gemacht. Als die Grundschul Kinder, ihre Eltern und teilweise auch die jüngeren Geschwister sich in der Eingangshalle sammelten, war eine Menge geschehen, um ihnen den Besuch in unserer Schule so interessant und informativ wie möglich zu gestalten.

Elternvertreter hatten die Eingangshalle in ein großes Stehcafé verwandelt, Klassen und Kurse hatten in den Vortagen Stellwände herangeschleppt und diese für die Präsentationen vorbereitet. Schüler- und Lehrerhände hatten diese anschließend mit Materialien beklebt, die Einblicke in die unterschiedlichsten schulischen Aktivitäten gewährten, die weit über das rein Unterrichtliche hinausgingen. Den kleinen und großen Gästen wurde deutlich, man bemüht sich um uns. Dieser Eindruck vertiefte sich dann noch, als in der Aula mit Musik die Projekte, bei denen die Viertklässler anschließend mitmachen konnten, vorgestellt wurden. Bunte Flyer eines Informatikkurses zu allen Projekten, hatten schon vorher zu einer ersten Vororientierung verholfen.

Elf Projekte, vorbereitet von Schülergruppen und ihren Lehrerinnen und Lehrern, reichten aus um alle anwesenden Grundschul Kinder teilnehmen und erste Kontakte mit ihrer zukünftigen Umgebung knüpfen zu lassen. Während

## Neu an der Schule

Seit dem 01.02.2015 neu am Gymnasium:

Dörte-Lena Münster  
(Französisch, Erdkunde)



Christoph Kraume  
(Deutsch, Latein)



Seit dem 16.03.2015 an unserer Schule:

Andrea Torunsky  
(Kath. Religion, Geschichte)



es dann „in die Projekte“ ging, konnten die Eltern auf Führungen und in Informationsveranstaltungen unser Gymnasium und die Schullaufbahn kennenlernen oder im Foyer bei einer Tasse Kaffee erste Eindrücke austauschen.

Mit der anschließenden Präsentation der Projekte und weiteren Möglichkeiten unsere Schule zu erkunden, endete ein Tag, der in dieser Form nur durch die aktive Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten möglich war. Ihnen allen soll mit diesem Artikel nochmals Dank gezollt sein.



# Flug

Ausgabe I/2015  
Die Schulleitung informiert

## Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern!

Vor den Osterferien möchten wir wieder über wichtige Ereignisse in unserem Schulleben informieren. Obwohl wir im letzten Jahr schon eine zusätzliche Ausgabe erstellt haben, möchten wir wieder von mehr Dingen berichten, als wir in dieser Ausgabe unterbringen konnten. Die fehlenden Berichte werden wir in der nächsten Ausgabe berücksichtigen.

Besonders freue ich mich, in dieser Ausgabe von unseren ersten Erfahrungen mit iPads im Unterricht berichten zu können, auch hier

werden weitere Artikel folgen, um die Möglichkeiten des unterrichtlichen Einsatzes an praktischen Beispielen darzustellen.

Wir wünschen an dieser Stelle allen Lesern schöne Ferien und eine ruhige und erholsame Osterzeit.

Peter Grus  
Schulleiter

Heiner Studt  
stellv. Schulleiter

## iPads im Unterricht

Seit diesem Schuljahr erproben wir an unserer Schule den Einsatz von iPads im Unterricht.

Unser Dank gilt hier besonders Frau Brinkwirth und dem Förderverein, der die Anschaffung der Geräte möglich gemacht hat.

Wir haben zunächst 10 Geräte in einem mobilen Koffer angeschafft, deren Einsatzmöglichkeiten durch die Kolleginnen und Kollegen im Unterricht in unterschiedlichsten Situationen, von der Bewegungsanalyse im Sportunterricht bis hin zum Einsatz bei Recherche, Dokumentation und Präsentation erprobt werden. Der Unterricht kann so durch viele direkt einsetzbare, sehr anschauliche Tools und Apps, aber

auch durch erheblich höhere Darstellungsmöglichkeiten durch den einfachen Umgang und die Erstellung von Bild-, Video- und Tonmaterial bereichert werden. In Einzel- und Gruppenarbeiten können die Geräte die Schülerinnen und Schüler bei Recherchen, Präsentationen und Dokumentationen unterstützen. Sie ermöglichen es, Bilder und Videos darzustellen und können als Dokumentenkamera oder in Zusammenhang mit einem Beamer als interaktives Whiteboard eingesetzt werden.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und arbeiten daran, das Konzept in den kommenden Monaten zu erweitern.



# blatt

## Kalender

**Elternsprechnachmittage**  
29.04. und 04.05.2015

**Abitur**  
14.04.2015 Beginn der Prüfung  
11.05.2015 Abitur 4. Fach – schulfrei  
13.06.2015 Abiturfeier

**Zentrale Prüfungen Jg. EF**  
19.05.2015 Deutsch  
22.05.2015 Mathematik

**Ferientermine**  
30.03. – 11.04.2015 Osterferien  
26.05.2015 Pfingstferien  
29.06. – 11.08.2015 Sommerferien

**Bewegliche Ferientage**  
15.05.2015 Tag nach Christi Himmelfahrt  
05.06.2015 Tag nach Fronleichnam

**Zeugnisse**  
26.06.2015

**Sonstige**  
18.– 22.05.2015 Klassenfahrt Jg. 8 Wanger-  
ooge  
01.06.2015 pädagogischer Arbeitstag –  
schulfrei  
02./03.06.2015 Big Band Konzert  
08.– 19.06.2015 Berufspraktikum EF  
14.– 29.06.2015 Jazz'n Youth Exchange  
Hawaii



## 20 Jahre Schüleraustausch Frankreich: 8 Tage „Cht'is“ in Ochtrup

Am 14.03. war es endlich soweit, die französischen Austauschpartner wurden in Ochtrup herzlich empfangen. Nach einem abwechslungsreichen Wochenende in den Familien, stand den Franzosen eine anstrengende Woche mit vielen schulischen und privaten Programmpunkten bevor, wie z.B. die Schulbesichtigung, eine Stadtführung durch Ochtrup nebst geschichtlichen Informationen, der Empfang beim Bürgermeister, das deutsch-französische Sportturnier, Hospitation im Unterricht, Besuch eines Ochtruper Kindergartens, eine Exkursion nach Münster für die Franzosen und als Highlight der Tagesflug nach Bremen mit den deutschen und französischen Schülern. Diese ereignisreiche Woche endete mit einem festlichen Abschiedsabend, zu dem aufgrund des 20jährigen Jubiläums des Austausches auch zahlreiche ehemalige Lehrer aus Deutschland und Frankreich gekommen waren, um u.a.

das leckere Buffet der Eltern und die Musik der Bigband zu genießen, aber natürlich auch um alte Freunde wiederzusehen. Freundschaften, die sich auch unter den Lehrern über Jahre hinweg durch den Austausch entwickelt haben. Für die Schüler gab's zudem noch eine Disco. Beim Abschiednehmen am Samstagmorgen flossen viele Tränen. Zwei Schüler, die im letzten Jahr am Austausch teilgenommen haben, formulierten hierzu in ihrer damaligen Abschiedsrede treffend: „Aber warum Tränen? Wer könnte dies besser beantworten als die Schülerinnen und Schüler selbst: „Austauschschüler? Das hört sich viel zu formell an. Sie waren am Anfang Fremde, die für eine Woche nach Deutschland gekommen sind. Nun sind sie sogar mehr als nur Freunde. Sie gehören eher zur Familie.“ (Zitat Benit Haxhosaj, Evita Helling, März 2014).

## Mathe-Olympiade



Auch in diesem Schuljahr fand die Kreisrunde der Mathematik-Olympiade für Gymnasien an verschiedenen Schulen im Kreis Steinfurt statt. 17 Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 7 gastierten dazu am Städt. Gymnasium in Ochtrup. Leonie Müllers, Milena Bernhardt und Carla Aeverbeck (Kl. 7) fuhren nach Rheine und stellten sich dort der Herausforderung. Der zweite Platz von Leonie Müllers wurde dann in einer Feierstunde in der Kreissparkasse in Rheine gewürdigt. Alle anderen erfolgreichen Teilnehmer des Gymnasiums Ochtrup erhielten von Schulleiter Peter Grus und der zuständigen Lehrerin Sabine Olschok ihre Urkunden mit kleinen Geschenken.



## Karnevalsfeier der Unterstufe

Am 13.02.15 haben die Schüler der Klassen 5-7 in ihren bunten und originellen Kostümen gemeinsam Karneval gefeiert. Die Party wurde von Schülern der Oberstufe organisiert, die gemeinsam mit den Kindern feierten, die besten Kostüme prämierten und gegen Hunger und Durst Hot-Dogs und Getränke anboten. Für die richtige Karnevalsstimmung sorgte der DJ, der mit seiner Musik und der Lichtshow die Kinder ausgiebig feiern ließ. Am Ende waren sich alle einig, dass es eine gelungene Karnevalsparty war. Das zeigten auch die leuchtenden Augen und roten Gesichter.

## Das Francemobil machte Station im Gymnasium Ochtrup

Mit „Bonjour“ und „Salut“ begrüßte die frankokanadische Lektorin Marie-Lyne Rouse die Fünftklässler am 3. März. Im Renault „Francemobil“ ist sie im Auftrag des französischen Instituts Düsseldorf unterwegs und begeistert auf spielerische Art Schüler aller Schulformen für die französische Sprache und Kultur. In Ochtrup war das ein voller Erfolg. Am Ende der bewegungsreichen Schnupperstunde konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 a-d auf Französisch begrüßen, Farben und einige Zahlen auf Französisch sagen, und wussten, dass man nicht nur in Frankreich Französisch spricht. Besonders begeistert waren sie bei „Salade de fruits“, einem Spiel, in dem jeder eine Frucht darstellt und Melone und Zitrone mal eben die Plätze wechseln müssen. „Das war cool“ oder „Französisch macht Spaß“ waren einige der Reaktionen der Schüler, nachdem sie sich mit „Merci“ und „Au revoir“ von Marie-Lyne Rouse und ihrer Handpuppe, dem Frosch François, verabschiedet hatten und in die Pause stürmten.



## Spende des Schützenvereins Welbergen

Der Schützenverein Welbergen spendete – wieder einmal – 500,- Euro für das Projekt Karla Scheffter. Herr Grus bedankte sich für diese Spende und versprach, das Geld umgehend an Karla Scheffter für das Hospital in Chak weiterzuleiten.



Im Bild: Hans-Hermann Vollenbröker, Schulleiter Peter Grus, Sabrina Kisselbach und Manni Hoffstedde

## „Verschraubt“ – Abschlussausstellung des Kunst Leistungskurses Q2

Der Kunst Leistungskurs der Q2 eröffnete am 11. März seine einwöchige Abschlussausstellung in der Aula des Schulzentrums. In einer groß angelegten Werkschau präsentierte der Kurs einen beeindruckenden Querschnitt der Arbeiten der vergangenen zwei Jahre. Der Eröffnungsabend war gut besucht und erfreute sich breit gefächelter Resonanz der Kunstinteressierten: Neben Schülerinnen und Schülern, deren Angehörigen und Vertretern der Schule sowie Stadt waren auch ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kunst Leistungskurse anwesend. Eine schöne, auf Dauer angelegte Tradition scheint hier im Entstehen begriffen zu sein. So bedankte sich der aktuelle Leistungskurs im Rahmen des Eröffnungsaktes sehr herzlich bei der betreuenden Lehrerin Karolin Hörsting für die gute Ausbildung eigenständiger Positionen, sowie die Förderung einer funktionierenden Gemeinschaft. Abgerundet

wurde der Abend durch die musikalische Begleitung der Bigband „The Sophisticated Ladies & Gents“. Die als Rundgang angelegte Ausstellung deckte ein breites Spektrum künstlerischer Zugriffe auf aktuelle, zeitgenössische Themen ab. Auch sehr persönliche Fragen der eigenen Identität und Herkunft wurden verhandelt. Besonders spannende Ideen entwickelte der Kurs in der Auseinandersetzung mit dem Thema „Erinnern und Vergessen“. Hier wurden intelligente Visualisierungen für die mit dem Thema verbundenen gedanklichen Prozesse und auch für den schwierig umzusetzenden Aspekt der Zeit gefunden. Die Vielzahl von sehr individuellen und komplexen ästhetischen Vermittlungsmethoden in Verbindung mit dem gut durchdachten Ausstellungsgang bescherte dem Städtischen Gymnasium Ochtrup und seinem Umfeld eine spannende Ausstellung auf hohem Niveau.



## Planspiel-Börse: Ochtruper Gymnasiasten triumphieren!

Auch an der letzten Runde des von den Sparkassen organisierten „Planspiels Börse“ nahmen wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Oberstufe teil. Bei dem Wettbewerb geht es darum, einen ersten Einblick in die Finanzwelt und Spekulationen an der Börse zu erlangen. Dabei können die Schülerinnen und Schüler alleine oder auch in Kleingruppen teilnehmen. Wie auch schon in der Vergangenheit gehörten auch dieses Jahr Teilnehmer der Oberstufe zu den Gewinnern, wobei die Teilnahme dieses Mal besonders triumphal ausfiel: Alle preisgekrönten Plätze 1 bis 3 sowie der Alternativpreis in der Rubrik „Nachhaltigkeit“ gingen an das Gymnasium Ochtrup. Die Schülerinnen und Schüler der Siegerteams wurden am 22.01.2015 zur Siegerehrung in die Sparkassen-Hauptstelle eingeladen, um ihre Urkunden und Geld-Gewinne

entgegenzunehmen. Begleitet wurden sie dabei von Herrn Studt als Vertreter der Schulleitung und Herrn Krickau als Organisator des Planspiels in der Oberstufe. Die Gewinner zeigten sich hinsichtlich der Prämierung hocheifrig und fühlten sich animiert, auch in der kommenden Runde des Planspiels teilzunehmen, um ihr Wissen in Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten zu erweitern und vielleicht auch wieder zu den Siegern gehören zu können.



## Kampagne „CRASH KURS NRW – Realität erFAHREN“ zu Gast am Schulzentrum Ochtrup

Am Donnerstag, 05.03.2015 fand für die Schüler der 10. Klassen des Gymnasiums, der Haupt- und Realschule in der Aula des Schulzentrums zum vierten Mal die Informationsveranstaltung „CRASH KURS NRW“ statt. Zu Wort kamen Rettungskräfte, ein Streifenwagenpolizist, eine Notfallseelsorgerin und ein Unfallopfer, das ohne eigenes Verschulden in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde. Anhand von authentischen Erlebnisberichten dieser Referenten wurde verdeutlicht, dass Unfallopfer bzw. deren

Angehörigen ein Leben lang mit den Unfallfolgen zu kämpfen haben und es auch für die Mitglieder der Rettungskette sehr belastend ist, wenn sie zu einem schweren Verkehrsunfall gerufen werden. Die Jugendlichen, die den Berichten gebannt zuhörten, erfuhren auch, wie schwer es ist, eine Todesnachricht zu überbringen. Auch in den nächsten Jahren wird die Veranstaltung „CRASH KURS NRW“ wieder in der Aula des Schulzentrums als präventive Maßnahme stattfinden.

## Karla Scheffter zu Besuch

Seit nunmehr 13 Jahren ist sie regelmäßig zu Gast im Gymnasium, um unseren Fünftklässlern Informationen zu ihrem Krankenhaus in Chak-e Wardak zu geben: Karla Scheffter. Etlliche Jahre hat sie einen Dia-Vortrag gehalten. Seit drei Jahren präsentiert sie den Kindern einen Film über die Entstehung und Arbeitsweise des Hospitals, ergänzt um einen kürzeren Film über die Situation in Afghanistan, speziell Kabul. Am Mittwoch, dem 18.2.2015, kamen unsere aktuellen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 in den Genuss dieser doch sehr speziellen Information und sie merkten schnell, wie kompetent Frau Scheffter ihre Fragen beantworten konnte: nicht theoretisch, sondern geprägt von jahrelanger praktischer Arbeit im Zusammenleben mit dem Pflegepersonal, Ärzten, Angestellten und natürlich den Patienten des Krankenhauses.

Motto: Es geht um die Menschen und ihre gesundheitlichen Probleme, nicht um ihre Ansichten religiöser oder politischer Art. Auf diese Weise hat sich das Team um Frau Scheffter viel Vertrauen erworben und für eine in diesem kriegsgeschüttelten Land unglaubliche Kontinuität gesorgt.

Deutlich wurde aber auch, dass all diese Dinge Geld kosten, weil sonst kein Krankenhaus funktionieren könnte. So wurde den Schülern klar, wofür ihre Spendengelder verwendet werden.

